

## Wolfgang Wodarg kommt an den Bodensee.

14.03.2023 22:23 von Stef Manzini (Kommentare: 0)

- 



[Bild: Cornelia Morche](#)

- 



[Bild: Stef Manzini](#)

- 



[Bild: Cornelia Morche](#)

[Klick auf Bild für Großansicht](#)

- "WHO is WHO?", lautet sein Vortrag zum Missbrauch der Weltgesundheitsbehörde.

- Wolfgang Wodarg kommt am 15. April ins Kulturlo nach Owingen bei Überlingen.
- Arzt, Buchautor, Politiker und vor allem Menschenfreund freut sich auf Fragen.
- [stattzeitung.org](http://stattzeitung.org) lädt ein zu Vortrag und anschließender Diskussion.
- Sein Buch "Falsche Pandemien" ist ein Standardwerk zu "Corona".

[stattzeitung.org](http://stattzeitung.org) proudly presents: WOLFGANG WODARG. Der große Blonde aus dem hohen Norden trifft wie kaum ein anderer ins Schwarze. Wodarg ist mehrfacher Facharzt unter anderem Pneumologe und Gesundheitswissenschaftler, 1991 erhielt er ein Stipendium für Epidemiologie an der Johns-Hopkins-Universität in Baltimore (USA).

Der ausgebildete Gesundheitspädagoge war von 1981 bis 1994 Chef des Gesundheitsamtes in Flensburg, und leitete dort die Gelbfieberimpfstelle. Auch AIDS, der weltweite Ausbruch des HIV-Virus, fiel in seine Zeit im Flensburger Gesundheitsamt. Wolfgang Wodarg ist ehemaliger Bundestagsabgeordneter der SPD und war Mitglied in der Parlamentarischen Versammlung des Europarats für Fragen zur Sicherheit, Medizin und Gesundheit. Der Facharzt und Epidemiologe initiierte 2009 eine Untersuchung zur Pandemie H1N1 (Schweinegrippe), und war bei Transparency International. Wodarg ist jetzt Politiker der Basisdemokratischen Partei Deutschlands "dieBasis", und einem großen Publikum seit Jahren bekannt durch seine Tätigkeit im "Corona-Ausschuss", ausgestrahlt von Oval-Media. Seit Jahren kämpft Wolfgang Wodarg sehr erfolgreich gegen Korruption, für selbstbewusste Demokratien, Friedfertigkeit und Transparenz.

Der Buchautor von "Falsche Pandemien", entlarvte darin die "Pandemie" als "Putsch von oben, gesteuert von Impfmafia und Techno-Elite". Wolfgang Wodarg gilt ohne Frage zu den herausragenden Aufklärern und Persönlichkeiten während des "Corona-Regimes", sein Buch ist ein Standardwerk zu den Machenschaften der "Pandemie", Impfwang und Zwangsmaßnahmen, die er wie kaum ein anderer aufgrund seiner tiefen Kenntnisse durchschaut. Wer, wenn nicht Wodarg, sollte also durchschauen können, was sich die WHO, und im Verbund Mitgliedsstaaten wie Deutschland, künftig bei "Neuen Pandemien", die laut Aussagen von Experten nur eine Frage der Zeit sind, so alles vorgenommen hat- um unser aller Leben zu beeinflussen, einzuschränken, und in Bahnen zu lenken, die kein freier Mensch haben will. Die WHO. Einst gegründet, um allen Völkern eine medizinische Versorgung zu ermöglichen, ist sie längst mutiert zu einem undurchschaubaren Konglomerat- das mit dem Gründungswillen nicht mehr viel zu tun hat.

"WHO is WHO?" (Wer ist die WHO?), fragt Wolfgang Wodarg und erklärt, wie die Weltgesundheitsbehörde missbraucht wird.

Wir haben Wolfgang Wodarg als einen ganz besonderen Menschen kennengelernt, sein spröder "Fisch-Kopf-Charme" ist unwiderstehlich, Wodarg ist ein Menschenfreund- und ein Macher, der weiterhin politisch etwas bewegen will. "Ich bin Arzt, ich will den Menschen helfen", sagte uns Wolfgang in einem Interview im September 2022 in Wien- und er gab ein Versprechen: "Ich komme an den Bodensee." Dieses Versprechen löst er nun ein, und kommt mit einem Thema, dass wirklich alle Menschen direkt betrifft, wie während bitter "Corona" erkannt.

Ganz persönlich bewegt war ich Wolfgang Wodarg auf der Better-Way-Media-Conference in Wien gleich am ersten Abend am Tisch mit Hans-Michael Hackenberg entdeckt zu haben. Ich musste ihm sagen, dass sein Buch "Falsche Pandemien" für mich die Initialzündung in der sogenannten "Corona-Pandemie" war. Gerade deshalb, weil der Arzt als ehemaliger Chef des Kieler Gesundheitsamtes und Politiker die Systeme durchschaut, und die vielfältigen Verstrickungen des Gesundheitssystems, der Politik und der Lobbyisten entblättert wie einen Kohlkopf, in dessen Mitte ein großes schwarzes Etwas sein Unwesen treibt. Wodarg erklärte mir in seinem Buch, was dieses große schwarze Etwas ist- und wozu es fähig ist.

Ich habe Wolfgang Wodarg, der ein Leuchtturm in der Bewegung ist, als einen beherzten Menschen

kennengelernt, der mit uns zusammen bis spät in die Nacht in der Hotel-Lobby saß, seine Gitarre auf dem Schoss und sein Lied "Wer hat Oma umgebracht" auf den Lippen.

Am Samstag, dem 15. April 2023 kommt Wolfgang Wodarg nach Owingen (bei Überlingen) ins "kulturlo", dort stehen dem Publikum rund 400 Plätze zur Verfügung. Anschließend an seinen Vortrag wird es eine Diskussionsrunde geben, zu der weitere Gäste eingeladen sind, lassen Sie sich überraschen. Wolfgang Wodarg kennenzulernen, ihm zuzuhören und ihm Fragen zu stellen ist ein echtes Privileg, auf das wir uns alle wirklich sehr freuen. Sein Mantra: Viren sind nicht das Problem, bleiben Sie besonnen! Wolfgang freut sich auch auf Fragen und eine lebhaftige Diskussion.

## **Ticketbuchung für den 15. April 2023**

Buchen Sie möglichst rasch Ihr Ticket für diese wunderbare Veranstaltung unter "Vortrag" in der Leiste oben oder unter dem folgenden Link:

<https://www.stattzeitung.org/vortrag.html>

---

Begleiten und unterstützen SIE bitte wohlwollend unsere „**unabhängige Schreibe**“. Journalistische Arbeit hat ihren Wert und einen Preis, daher freue ich mich besonders das dennoch **NIEMAND** bei [stattzeitung.org](http://stattzeitung.org) vor einer Bezahlschranke landet! Unsere Information soll für **JEDE** und **JEDEN** gleichermaßen zugänglich sein. Wir tun dies im Vertrauen darauf, breit getragen zu werden.

**Danke!**



Stef Maurani

---

**Kommentare**

**Einen Kommentar schreiben**

**Der abgeschickte Kommentar wird vom Autor nach Prüfung veröffentlicht und gegebenenfalls beantwortet. Dies kann, je nach vorhandenen Ressourcen, einige Zeit dauern. Wir bitten um Verständnis, dass wir nur Kommentare mit Angabe des vollständigen Vor- und Nachnamen veröffentlichen werden. Bitte nur Kommentare zum Beitrag und nicht zu anderen Kommentaren. Kommentare auf Kommentare werden nicht veröffentlicht.**